

Die Wuchtbrumme

Praktisch plus trendig: **Kymco** überträgt mit dem DT X360 das SUV-Konzept von Autos auf Motorroller



Über Stock und Bordstein Der DT X360 von Kymco im Abenteuerlook

Warum bloß lieben alle Leute SUV-Modelle? Okay, nicht alle, eine laute Minderheit hält Autos im Offroad-Look für die Inkarnation allen Übels der individuellen Mobilität. Grundsätzlich jedoch schätzen Autofahrer den bequemen Einstieg, die Übersicht, vor allem aber das abenteuerliche Design inklusive Verheißung, jederzeit von den vorgegebenen Asphaltbahnen abweichen zu können.

Die Entsprechung des SUV bei Motorrädern heißt Enduro. Eigentlich ist es verblüffend, dass mit dem taiwanesischen Hersteller Kymco erst jetzt eine erfolgreiche Zweiradmarke auf die Idee kam, dieses Lifestylekonzept auf einen wendigen Mittelklasseroller zu übertragen. Also auf jene Fahrzeugklasse, die Freiheit, Fahrtwind und Pendlerpraxis auf unschlagbare Art verbindet.

Kymco DT X360 350i ABS heißt der Crossover aus der chinesischen Demokratie mit vollem Namen, zu haben ist er entweder in seriöser Oliv-Lackierung oder in knalligem Hoppla-hier-farreich-Orange. Etwas gröbere Reifen und robust wirkende Kunststoffverblendungen unterscheiden das X-Modell von klassischen City-Hoppern. Ob man damit im Gelände besser vorankommt als mit einer Vespa sei dahingestellt, aber wahrscheinlich interessiert das Käufer hier ebenso wenig wie beim Erwerb eines Land Rovers. Und Rollerfahren in der Großstadt, inklusive Vorbeischlängeln am Stau, hat ja manchmal auch etwas Wildes.

Im Rahmen des Kymco sitzt der bewährte, kraftvolle Einzylindermotor mit 28,6 PS, der auch diesen Roller zum unschlagbar schnellen

KYMCO DT X360

Motor:
1 Zyl., 321 ccm

Leistung:
21 kW (28,6 PS)

Höchstgeschw.:
ca. 130 km/h

Gewicht:
194 kg

CO₂-Ausstoß:
87 g/km

Verbrauch:
3,7 l/100 km

Preis:
5999 Euro

urbanen Transportmittel macht. Keine U-Bahn, kein Ferrari, kein E-Bike lässt ja Entfernungen in der Stadt so verblüffend rapide schrumpfen wie ein Krad, und beim Roller gibt's noch einen rudimentären Wetterschutz dazu. Und große Staufächer, ein praktisches Automatikgetriebe, eine entspannte Sitzposition, einen wartungsarmen Riemenantrieb.

Kymco rüstet diese Fahrzeugart typischerweise mit einigen Komfortdetails aus, etwa einem Funkschlüssel, der beim Aufsteigen und Fahren in der Jackentasche bleiben kann, Smartphone-Anbindung für Navigation und Kommunikation sowie einer wettergeschützten USB-Ladebuchse. Motorroller sind eine praktische, vernünftige Angelegenheit. Wenn sie so gestaltet sind wie der Kymco DT X360, gibt's noch eine Portion Guerilla-Feeling dazu. ■

MARCUS EFLER

Flimmerkiste Blick ins Kymco-Cockpit

